

## **Antrag 14 – AUGE/UG**

### **Die Folgen der Coronakrise für Frauen**

---

Die Notwendigkeit der Aufwertung systemrelevanter Berufe wird kontinuierlich thematisiert. Eine wichtige Grundlage dafür bildet die SORA-Studie zu systemrelevanten Berufen, diese wird laufend in der Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Im Juni 2021 gab es darüber hinaus einen inhaltlichen Schwerpunkt zum Reinigungsgewerbe, einer frauendominierten Niedriglohnbranche. Er umfasste – rund um den internationalen Tag der Gebäudereinigung, den 15. Juni – zwei Veranstaltungen:

So gab es auf Initiative von Zentral-Arbeitsinspektorat und Wissenschaft in Kooperation mit AK Wien (Abt FF + Abt SP), der Gewerkschaft vida sowie der Bundes- und Landesinnung der Gebäudereiniger die Veranstaltung „Tag der Gebäudereinigung – Ein Tag für die Sichtbarkeit“ (15.6.2021) im Rahmen

Seite 28 von 29

---

#### **Bericht über die Erledigung der Anträge der 170. Hauptversammlung der BAK vom 17.06.2021**

der EU-OSHA-Kampagne 2020-2022 statt. (Veranstaltungsdokumentation online: Mehr Anerkennung für Reinigungskräfte | Arbeiterkammer).

In zeitlicher Nähe, am 18.6.2021, wurde von der Gewerkschaft vida gemeinsam mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft die Enquete: Die Reinigungsbranche - Eine Branche, die Anerkennung und Respekt verdient durchgeführt.

Begleitet wurden diese Veranstaltungen durch eine Artikel-Reihe im Arbeit&Wirtschaft-Blog, in denen die Arbeitsbedingungen im Reinigungsgewerbe thematisiert wurden und die Forderungen von AK und Gewerkschaft, die sich daraus ableiten:

Nicht aller Tage Abend:Tagesarbeitszeiten für Reinigungskräfte ermöglichen (Karin Sardadvar, 1.4.2021)

Reinigungsbranche – Beschäftigte unter Druck (Bettina Stadler, 12.5.2021)

Reinigung hat ihren Preis, die Beschäftigten haben ihren Wert (Ingrid Moritz und Ursula Woditschka, 15.6.2021)

Wie auch bereits in den Vorjahren erfolgt (zuletzt: Budget 2020: Schritte zur Überwindung der Corona Krise (200) - Portal der Arbeiterkammern und des ÖGB Verlags, wird auch der Budgetentwurf 2021 aus Gendersicht im Rahmen der AK-Budgetanalyse, die aktuell gerade erstellt wird, bewertet.